

Titel der Drucksache:

Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim
zur DS 1657/23 - Fortschreibung des
laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre
2024/2025 bis 2026/2027

Drucksache	2708/23
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1657/23
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung und Kultur	28.11.2023	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	13.12.2023	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag OTB

Änderung in der Anlage 2 zur Drucksache (Änderung fett und unterstrichen):

Die Anlage 2 wird wie folgt geändert (Änderung durch Unterstreichung und Fettdruck hervorgehoben):

Schule	Maßnahme	Fertigstellung lt. SNP im Schuljahr	Fertigstellung lt. Amt 23
GEM 6 (lt. SNP 2014 – 2019)	BA 3 2. Modul	14/15	N.N. <u>25/26</u>
GEM 6 (lt. SNP 2014 – 2019)	BA 4 SSH	14/15	N.N. <u>25/26</u>

Änderung in der Anlage 3 zur Drucksache (Änderung fett und unterstrichen):

Die Anlage 3 wird wie folgt geändert (Änderung durch Unterstreichung und Fettdruck hervorgehoben):

Erweiterung am Schulstandort Hochheim

3. Bauabschnitt – Errichtung eines Erweiterungsbaus mit Fach- und Unterrichtsräumen

Termin: ~~N.N.~~ Fertigstellung zum Schuljahr 2025/2026

4. Bauabschnitt – Errichtung einer Schulsporthalle (2 Felder)

Termin: ~~N.N.~~ Fertigstellung zum Schuljahr 2025/2026

Begründung:

Seit über 15 Jahren wird um die Hochheimer Schule gerungen. Auf der Bürgerversammlung am 26. Januar 2017 haben die Vertreter aller Stadtratsfraktionen und der Oberbürgermeister die Pläne zur Gründung der Gemeinschaftsschule befürwortet und deren bauliche Umsetzung in den Jahren 2019 bis 2021 versprochen. Dies wurde im Stadtratsbeschluss 0211/17 am 08. März 2017 dokumentiert. Im Haushaltsplan 2018 der Stadt Erfurt wurde unter der HHSt. 26000.94005 der Neu- bzw. Erweiterungsbau des Schulstandortes GS 6 wie folgt vermerkt: Gesamtkosten ca. 15,8 Mio. EUR, Ansätze in 2018: 100.000 €, 2019: 1.000.000 €, 2020: 5.000.000 €, 2021: 5.289.300 €, Folgejahre: 4.450.000 €.

Bisher wurden, weil die bauliche Umsetzung nicht, zu spät bzw. nur teilweise angegangen wurde, mehr als 1 Mio. EUR unnötig ausgegeben. Geld was an anderer Stelle dringend benötigt worden wäre. Bis heute ist lediglich der erste (Neubau 18 Klassenräume) von vier Bauabschnitten, und das auch erst im zweiten Anlauf, abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt (Umbau der bisherigen Grundschule zur Mensa) wird gerade realisiert.

Der 3. Bauabschnitt (Neubau 24 Unterrichts- und Fachräume) und der 4. Bauabschnitt (2-Felder-Sporthalle) soll nunmehr auf unbestimmte Zeit verschoben werden. **Bereits im derzeitigen Schulbetrieb fehlen wöchentlich 32 Sport- und 94 andere Unterrichtsstunden.** Zu berücksichtigen ist auch, dass die Schule derzeit, auf Grund der räumlichen Engpässe, nur zweizügig in der Klassenstufe 1 und dreizügig in der Klassenstufe 5 aufnimmt. Dies bremst zwar den erforderlichen Raumbedarf. Trotzdem werden dadurch 3-4 Räume jährlich neu benötigt. Die durchgängige Dreizügigkeit von Klasse 1 bis 12 und die nötigen Fachräume sind zwingend ab Beginn des Schuljahres 2025/2026 erforderlich. Wenn bis dahin der 3. Bauabschnitt nicht realisiert ist, müsste

- Übergangsräume, etwa durch zusätzliche Containerlösungen, geschaffen werden, wodurch zusätzliche Kosten entstehen,
- und/oder
- die Aufnahmekapazität weiter verringert werden. Dadurch wird die Anzahl der abgelehnten Aufnahmeanträge weiter steigen. Zu beachten ist dabei, dass bereits heute jährlich bis zu 70 Ablehnungen von Aufnahmeanträgen ausgesprochen werden müssen.

Beides kann nicht ernsthaft gewollt sein.

Der Ortsteilrat Hochheim bestätigt die DS 1657/23 – Fortschreibung des laufenden Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027 – unter Berücksichtigung des folgenden Änderungsantrages.

Anlagenverzeichnis

13.11.2023, gez. Steffen Peschke

Datum, Unterschrift